

Aktuelle Informationen aus Ihrer KV

Informationen zum Coronavirus

- BioNTech/Pfizer: Lagerung bis zu 31 Tage im Kühlschrank möglich und neue Durchstechflaschen
- Wöchentlicher Corona-Report: Zahlen und Daten zur Infektionslage
- Web-Seminar „COVID-19 – Update Impfung“ der Charité
- Aufhebung der Impf-Priorisierung bundesweit zum 7. Juni

Aus der Gesundheitspolitik

- Bundespsychotherapeutenkammer fordert: Keine Sanktionen wegen fehlendem eHBA

Aus der KV Berlin

- Honorarvertrag 2021 veröffentlicht
- Interessante Honorarentwicklung: Nachzulesen im Honorarbericht

Für die Praxis

- Schmerztherapeutische Zusatzpauschalen: Änderungen bei TSS-Vermittlungsfällen
- Seit dem 1. April 2021 gilt eine neue Schutzimpfungsvereinbarung
- GOP 11449 und GOP 11304 können bis zum 31. Dezember weiter abgerechnet werden
- Ultraschalldiagnostik: Mehr Planungsfreiheit für Ärzt:innen bei Ultraschallkursen

Aktuelle Pressemitteilungen der KV Berlin

Veranstaltungen Ihrer KV

Impressum

Informationen zum Coronavirus

BioNTech/Pfizer: Lagerung bis zu 31 Tage im Kühlschrank möglich

Neue Stabilitätsdaten des Herstellers BioNTech/Pfizer haben bestätigt, dass der aufgetaute und unverdünnte Impfstoff Comirnaty® bis zu einem Monat (31 Tage) bei 2 bis 8 Grad Celsius im Kühlschrank aufbewahrt werden kann. Die erweiterte Lagerungsdauer gilt ab sofort und für alle aktuell verfügbaren und zukünftigen Chargen.

Achtung: An den anderen Lagerungszeiten, beispielsweise für den verdünnten Impfstoff oder bei Transport der aufgetauten, unverdünnten Durchstechflaschen hat sich nichts geändert. Eine aktualisierte Fachinformation für Comirnaty® der Europäischen Arzneimittel-Agentur (EMA) und des Paul-Ehrlich-Institutes finden Sie [hier](#).

Neue Durchstechflaschen im Umlauf

Seit dieser Woche sind außerdem neue Durchstechflaschen mit dem Impfstoff Comirnaty® im Umlauf. Diese seien laut Hersteller wenige Millimeter höher und haben einen etwas geringeren Durchmesser. Die neuen Etiketten wurden mit der Information „nucleoside modified“ erweitert und das Pfizer-Logo durch ein neues Design ersetzt. An der Dosiermenge der Durchstechflaschen oder dem Umgang mit dem Impfstoff hat sich laut Hersteller jedoch nichts geändert.

Wöchentlicher Corona-Report: Zahlen und Daten zur Infektionslage

Die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) und das Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung (Zi) veröffentlichen jeden Mittwoch ein Update des **Corona-Reports** mit den neuesten Zahlen und Daten zur Infektionslage – unter anderem zur Testung, zur 7-Tages-Inzidenz der über 60-Jährigen und zur Belegung der Intensivbetten. Der Corona-Report weist zudem aus, wie viele Personen bereits eine Corona-Schutzimpfung erhalten haben.

Einen Überblick über das Impfgeschehen in den Berliner Praxen bietet weiterhin das **Impfbarometer der KV Berlin**. Wie viele Berliner Vertragsarztpraxen sind dabei und wie viele Impfungen führen diese Praxen täglich durch? Auf der Website stellt die KV Berlin täglich die aktuellen Imp fzahlen bereit.

Web-Seminar „COVID-19 – Update Impfung“ der Charité

Die Charité lädt am **Donnerstag, den 20. Mai, von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr** zum Web-Seminar „COVID-19 – Update Impfung“ ein. Dozent ist Professor Leif-Erik Sander von der Medizinischen Klinik mit Schwerpunkt Infektiologie und Pneumologie der Charité Universitätsmedizin.

Die Veranstaltung ist Teil des **Infektiologie-Beratungsnetzwerks** des STAKOB in Kooperation mit der DGI. Die Teilnahme am Web-Seminar ist kostenlos. Die Zertifizierung bei der Ärztekammer ist beantragt.

Zur Anmeldung

Aufhebung der Impf-Priorisierung bundesweit zum 7. Juni

Bei der **Gesundheitsministerkonferenz am 17. Mai 2021** wurde beschlossen, dass ab dem 7. Juni 2021 die Priorisierung bei den Coronavirus-Impfungen in Arztpraxen und Impfzentren bundesweit aufgehoben werden soll. Außerdem sollen dann auch Betriebsärzt:innen und privatärztliche Praxen routinemäßig mit in die Impfkampagne eingebunden werden. Laut Bundesgesundheitsminister Jens Spahn soll durch die Aufhebung der Priorisierung die Impfkampagne in Deutschland weiter an Geschwindigkeit zunehmen.

Aus der Gesundheitspolitik

Bundespsychotherapeutenkammer fordert: Keine Sanktionen wegen fehlendem eHBA

Für Psychotherapeut:innen ist es immer noch nicht möglich, einen elektronischen Heilberufsausweis (eHBA) der 2. Generation in der Ausprägung des elektronischen Psychotherapeutenausweises zu beantragen. Laut Bundespsychotherapeutenkammer (BPtK) seien dafür notwendige Anpassungen und die daraus resultierenden „unvorhergesehenen Verzögerungen bei den Kartenherstellern“ die Ursache.

Die Forderung der BPtK: Da davon auszugehen sei, dass ab dem 1. Juli eine große Anzahl von Psychotherapeut:innen noch nicht über den eHBA verfügen wird, sollen die ab Juli einsetzenden Sanktionen für Psychotherapeut:innen gestrichen werden. Mehr dazu in der **Pressemitteilung der BPtK**.

Aus der KV Berlin

Honorarvertrag 2021 veröffentlicht

Mit Schiedsamtsbeschluss vom 17. Februar haben die KV Berlin und die Krankenkassen die Honorarverhandlungen für 2021 beendet. Der gültige Honorarvertrag ist auf der Website der KV Berlin veröffentlicht.

MEHR

Interessante Honorarentwicklung: Nachzulesen im Honorarbericht

Um **7.100 Prozent** konnte eine Arztgruppe ihr TSVG-Honorar im dritten Quartal 2020 gegenüber dem Vorjahresquartal steigern. Um welche Arztgruppe es sich dabei handelt, erfahren Sie im **aktuellen Honorarbericht**.

Für die Praxis

Schmerztherapeutische Zusatzpauschalen: Änderungen bei TSS-Vermittlungsfällen

TSS-Vermittlungsfälle werden rückwirkend zum 1. April von den für die schmerztherapeutischen Zusatzpauschalen (GOP 30702 und GOP 30704) geltenden Abrechnungsbeschränkungen ausgenommen.

[MEHR](#)

Seit dem 1. April 2021 gilt eine neue Schutzimpfungsvereinbarung

Die KV Berlin und die Krankenkassenverbände vdek, BKKn, IKKn und SVLG haben die Vergütung von Schutzimpfungen zum 1. April mit einer neuen Vereinbarung über die Durchführung von Schutzimpfungen im Land Berlin auf Grundlage von § 20i Abs. 1, § 92 Abs. 1 Satz 2 Nr. 15 und § 132e SGB V angepasst.

[MEHR](#)

GOP 11449 und GOP 11304 können bis zum 31. Dezember weiter abgerechnet werden

Zwei zum 1. Januar 2021 gestrichene genehmigungspflichtige genetische Leistungen werden wieder in den EBM aufgenommen. Hintergrund ist die Behandlung von in 2020 begonnenen Krankheitsfällen.

[MEHR](#)

Ultraschalldiagnostik: Mehr Planungsfreiheit für Ärzt:innen bei Ultraschallkursen

Durch die zum 1. April geänderte Ultraschall-Vereinbarung müssen Ultraschallkurse nicht mehr zusammenhängend stattfinden, sondern können über einen vierwöchigen Zeitraum flexibel aufgeteilt werden.

[MEHR](#)

Aktuelle Pressemitteilungen der KV Berlin



Aufhebung der Priorisierung trifft Berliner Praxen unvorbereitet
13.05.2021

Veranstaltungen Ihrer KV

Für Ärzt:innen, Psychotherapeut:innen und/oder Praxispersonal

Weiterführende Informationen durch Klicken auf den Veranstaltungshinweis.

31.05.2021, 18 Uhr	Onlinefortbildung: Akupunktur „Chronische Schmerzen“ mit Fallkonferenzen
31.05.2021, 19 Uhr	Onlinefortbildung: Akupunktur „Chronische Schmerzen“ mit Fallkonferenzen
02.06.2021, 18 Uhr	Onlinefortbildung: Akupunktur „Chronische Schmerzen“ mit Fallkonferenzen
02.06.2021, 19 Uhr	Onlinefortbildung: Akupunktur „Chronische Schmerzen“ mit Fallkonferenzen
07.06.2021	Onlinefortbildung: Effektives Impfmanagement
09.06.2021	Onlinefortbildung: Datenschutz in der Praxis
19.06.2021	Onlineseminar: Gewaltprävention in der Praxis und auf dem Arbeitsweg

HINWEIS: Die rot hinterlegte Schrift (bzw. die roten Felder) ist verlinkt mit dem dort beschriebenen Dokument.

Datenschutzerklärung und Impressum: Der Newsletter „Praxisinformationsdienst“ (PID) ist eine monatliche Information der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) Berlin (KdÖR) für die Vertragsärzte und Vertragspsychotherapeuten sowie deren Praxispersonal. Sie erhalten den kostenlosen Newsletter aufgrund Ihrer freiwilligen Eintragung. Möchten Sie diese Informationen zukünftig nicht mehr erhalten, senden Sie uns bitte eine formlose E-Mail an die Adresse kvbe@kvberlin.de. Selbstverständlich werden alle Ihre Daten vertraulich behandelt, die Einzelheiten dazu finden Sie in unserer [Datenschutzerklärung](#). Hrsg.: Dr. Burkhard Ruppert (V. i.S.d.P.), Kassenärztliche Vereinigung Berlin, Masurenallee 6A, 14057 Berlin. Tel.: 030 / 31 003-0, www.kvberlin.de. Redaktion: Dörthe Arnold, Elena Reumschüssel, Michaela Oswald – Tel. Newsletter-Redaktion: 030 / 31 003-223. Kontakt zum Service-Center der KV Berlin: Tel.: 030 / 31 003-999, Fax: 030 / 31 003-900, E-Mail: service-center@kvberlin.de.